



Die Mercedes-
Kompaktklasse

Das Modell
190 E 2.3-16



Mercedes 190 E 2.3-16

Maßstab für dynamische Technik



Vor allem durch den Einsatz der richtungweisenden Vierventil-Technik wurden die dynamischen Eigenschaften der Mercedes-Kompaktklasse weiter gesteigert – entstand ein Fahrzeug, das in mehrfacher Hinsicht eine Sonderstellung einnimmt: in der fahrerischen Leistung, im sportlichen Fahr-Erlebnis, im Design und im Ausstattungskomfort. Bereits bei der Dauer-Erprobung fuhr dieses Automobil mehrere Weltrekorde – fast nebenbei.

Eine betont aktive Version der Mercedes 190er für Menschen, die progressive und ausgereifte Mercedes-Spitzentechnik in besonders dynamischem Stil genießen wollen.

Einen so kraftvollen und beweglichen Mercedes hat es noch nie gegeben. Das heißt auch: Der besondere Charakter und die sinnvolle Fortschrittlichkeit sind eingebettet in alle klassischen Eigenschaften eines Mercedes-Benz.

Ein Ausnahme-Automobil, das voll und ganz den Forderungen und Wünschen für den Straßenalltag entspricht.

Sie starten und erleben die impulsive Beschleunigungskraft – auch durch das geringe Leistungsgewicht und die vorbildliche Aerodynamik: Aktive Sicherheit beim Überholen und begeisternde Fahrfreude.

Aber auch auf kurvigen Strecken



und schwierigen Straßen ist diese Dynamik voll nutzbar: durch das revolutionierende Fahrwerk mit der Raumlanker-Hinterachse, durch vielfältige, zusätzliche Anpassungen des Fahrwerks an die sportliche Fahrweise haben Sie die Antriebskraft entspannt im Griff. Dem entspricht die Linie mit dem Luftwiderstandsbeiwert von 0,32. Spoiler und Seitenverkleidungen sind originales Mercedes-Design – technisch und aerodynamisch für den Fahrzweck entwickelt.

»Formel 190 E 2.3-16«: die technische und formale Vollendung eines kompakten Hochleistungs-Automobils. Und dabei ein reinrassiger Mercedes – vom perfekten, weiterentwickelten Sicherheits-System (z. B. mit Gurtstraffer für beide Vordersitze) über die großzügige Bewegungsfreiheit bis hin zur durchdacht-wertvollen und funktional-sportlichen Ausstattung.

Die Antriebstechnik.

Das Motorkonzept der Zukunft. Mit dem großen Atmungsvermögen

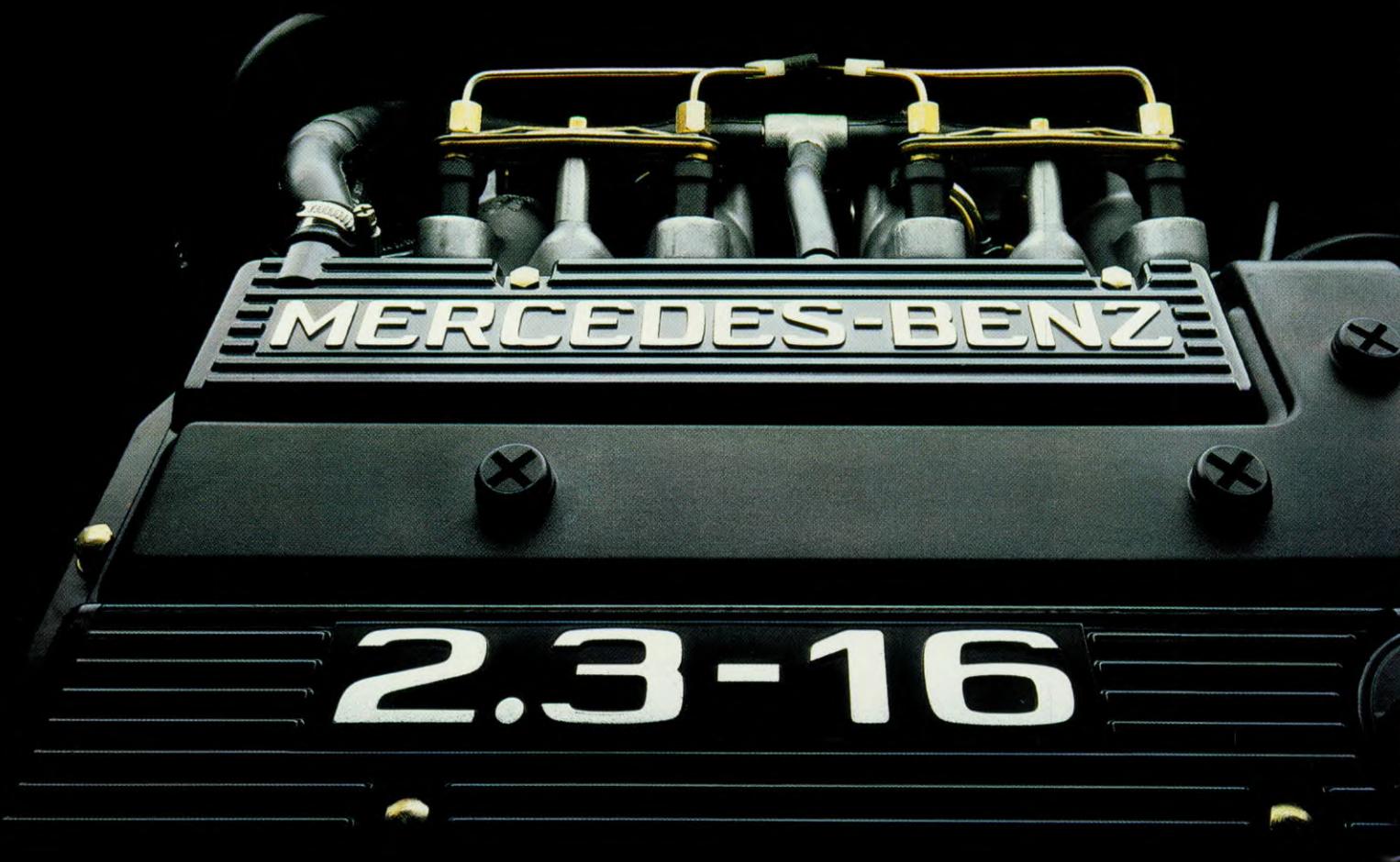
Das starke Herz des 190 E 2.3-16 ist eine Spezialversion des modernen 2,3-Liter-Vierzylinder-Motors* mit Leichtmetall-Zylinderkopf und zwei obenliegenden Nockenwellen. Die wesentliche Besonderheit: Für jeden Zylinder stehen 4 Ventile zur Verfügung – insgesamt also sechzehn.

Mit seiner elektronisch gesteuerten Zündanlage, dem neuen, speziell ausgelegten 5-Gang-Schaltgetriebe und einer vollständig neu entwickelten Auspuffanlage bietet dieses Triebwerk eine Spitzenleistung von

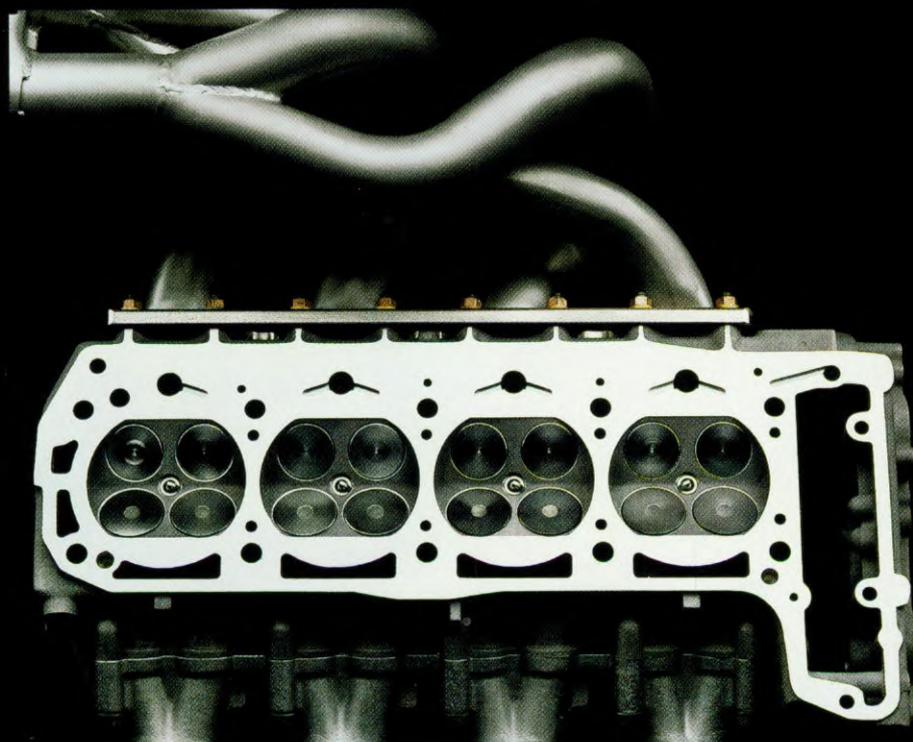
125 kW (170 PS) bei 5800/min in der serienmäßigen Ausführung mit Drei-Weg-Katalysator und Sauerstoff-Sonde – und dazu gesicherte Dauerhaltbarkeit und erstaunliche Wirtschaftlichkeit. Vor allem aber der Charakter der Motorleistung entscheidet: Anders als beim Turbo-Prinzip, bei dem die volle Leistung erst bei höheren Drehzahlen erreicht wird, bietet das Vierventil-Prinzip von den niedrigen bis zu den hohen Drehzahlen immer optimale Zylinderfüllung und damit volle Leistung – nicht nur entscheidend für die Freude am

sportlichen Fahren, sondern auch für die fahrerische Sicherheit: Die Kraftentfaltung dieses Motors können Sie in jedem Augenblick sicher einkalkulieren.

* Auch bei diesem Fahrzeugkonzept bleibt Mercedes in Sachen »Einspritzung« konsequent bei der Kombination von »elektronisch« und »mechanisch« – denn unser Kunde hat alle Vorteile der Genauigkeit und zugleich die Sicherheit, auch bei Ausfall der Elektronik weiterfahren zu können.



en.

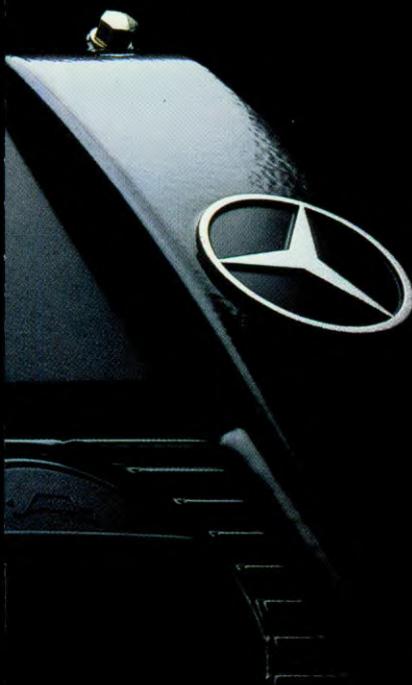


Was bedeuten die 16 Ventile für diesen Motor? Zwei Einlaß- und zwei Auslaßventile je Zylinder – das bringt eine erhebliche Vergrößerung des »Atmungsvermögens« für das Aggregat im Vergleich zur Achtventil-Ausführung. Den Zylindern wird also in einer Zeiteinheit mehr Kraftstoff-/Luft-Gemisch zugeführt: Die Leistung steigt. Andererseits wird durch die zwei Auslaßventile (und eine im Querschnitt erweiterte, staudruckarme Auspuffanlage) die Verbrennungsluft schnell abgeführt.

Dazu spielen noch Steuerzeiten, Länge und Anordnung der Ansaug- und Auspuffleitungen, die Position der Zündkerzen und der reibungsarme Motorlauf eine wichtige Rolle. Die Summe dieser Faktoren, dazu die höhere Verdichtung (10,5) zusammen mit ausgezeichneten thermischen Bedingungen führen zu einem optimalen Wirkungsgrad und auch durch die vorbildliche Nutzung der Kraftstoffenergie zum verblüffend niedrigen Verbrauch.

Umwelt- und kundenfreundliche Technologie in Mercedes-Qualität.

Der 190 E 2.3-16 wird serienmäßig als schadstoffarmes Fahrzeug angeboten – mit zukunftsicherem Drei-Weg-Katalysator und Sauerstoff-Sonde. Dabei haben Sie – durch das multifunktionale Gemischaufbereitungs- und Zünd-System von Mercedes – den Vorteil, wenn nötig von bleifrei »Super« auf bleifrei »Normal« ausweichen zu können, ohne dem Motor in irgendeiner Weise zu schaden. Wenn aus einsatzbedingten Gründen ein Katalysator-Fahrzeug für Sie noch nicht in Frage kommt, können Sie Ihren 190 E 2.3-16 als RUF-Version bestellen – das heißt ohne Drei-Weg-Katalysator und Sauerstoff-Sonde, aber technisch für deren problemlosen nachträglichen Einbau vorbereitet.



Die Fahrtechnik.

Diese Fortschritte stellen das Fahren auf eine völlig

Das Fahrwerk der kompakten Mercedes-Klasse ist eine Pioniertat in der Konstruktionsgeschichte des Automobils. Hier werden Grenzen überschritten, die bisher bei kompakten Fahrzeugen als unüberwindbar galten: Geradeauslauf, Fahrstabilität in Kurven und ein Lastwechselverhalten, die bisher nicht vorstellbar waren. Selbst bei forcierter Kurvenfahrt bleibt die Bodenhaftung optimal. Dazu tragen maßgebend die völlig neuen Achskonstruktionen bei, an denen beim 190 E 2.3-16 zusätzlich eine Reihe spezifischer Veränderungen vorgenommen wurden.

Die neue Dämpferbein-Vorderachse. Bei dieser Achskonstruktion sind Federung und Dämpfung vollendet aufeinander abgestimmt. Die Nutzeffekte: sichere Dämpfung bei optimalem Fahrkomfort, besserer Geradeauslauf, optimale Lenkpräzision, gutmütiges Lenkverhalten, geringes Eintauchen beim Bremsen.

Die revolutionierende Raumlenker-Hinterachse. Sie stellt ein absolutes Novum im Personewagenbau dar. Für ein Maximum an aktiver Sicherheit verbunden mit einem bisher nicht erreichten Optimum an Komfort. Auf diese technologische Grundsubstanz baut nun die besondere Fahrwerk-Ausstattung des Sechzehnentilers auf: Radführung, Federn, Drehstab-Stabilisatoren und Stoßdämpfer sind den Beanspruchungen bei sportlicher Fahrweise angepaßt. In Verbindung mit den breiteren Rädern wurden die Spurweiten an Vorder- und Hinterachse vergrößert. Der gesamte Fahrzeugkörper ist tiefergelegt, um Luftwiderstand und Schwerpunkthöhe weiter zu verringern.

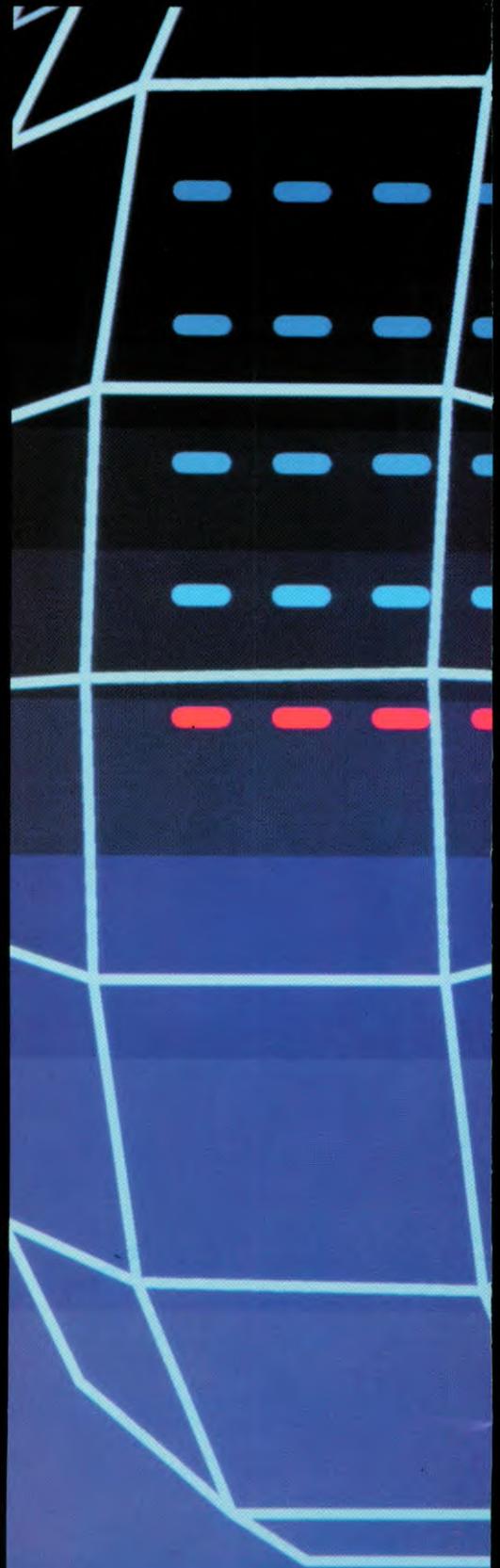
Die hydropneumatische Niveau-Regulierung. An der direkter übersetzten Hinterachse serienmäßig.

Auf Wunsch gibt es den 190 E 2.3-16 außerdem mit hydropneumatischer Niveau-Einstellung und -Regulierung an Vorder- und Hinterachse. Mittels eines 3-Stufen-Schalters kann die Fahrzeuglage der Fahrweise und den Straßenverhältnissen entsprechend 15 mm abgesenkt oder 30 mm angehoben werden. Die Absenkung verbessert den cw-Wert auf 0,31, während die Anhebung – wenn erforderlich – eine größere Bodenfreiheit bietet.

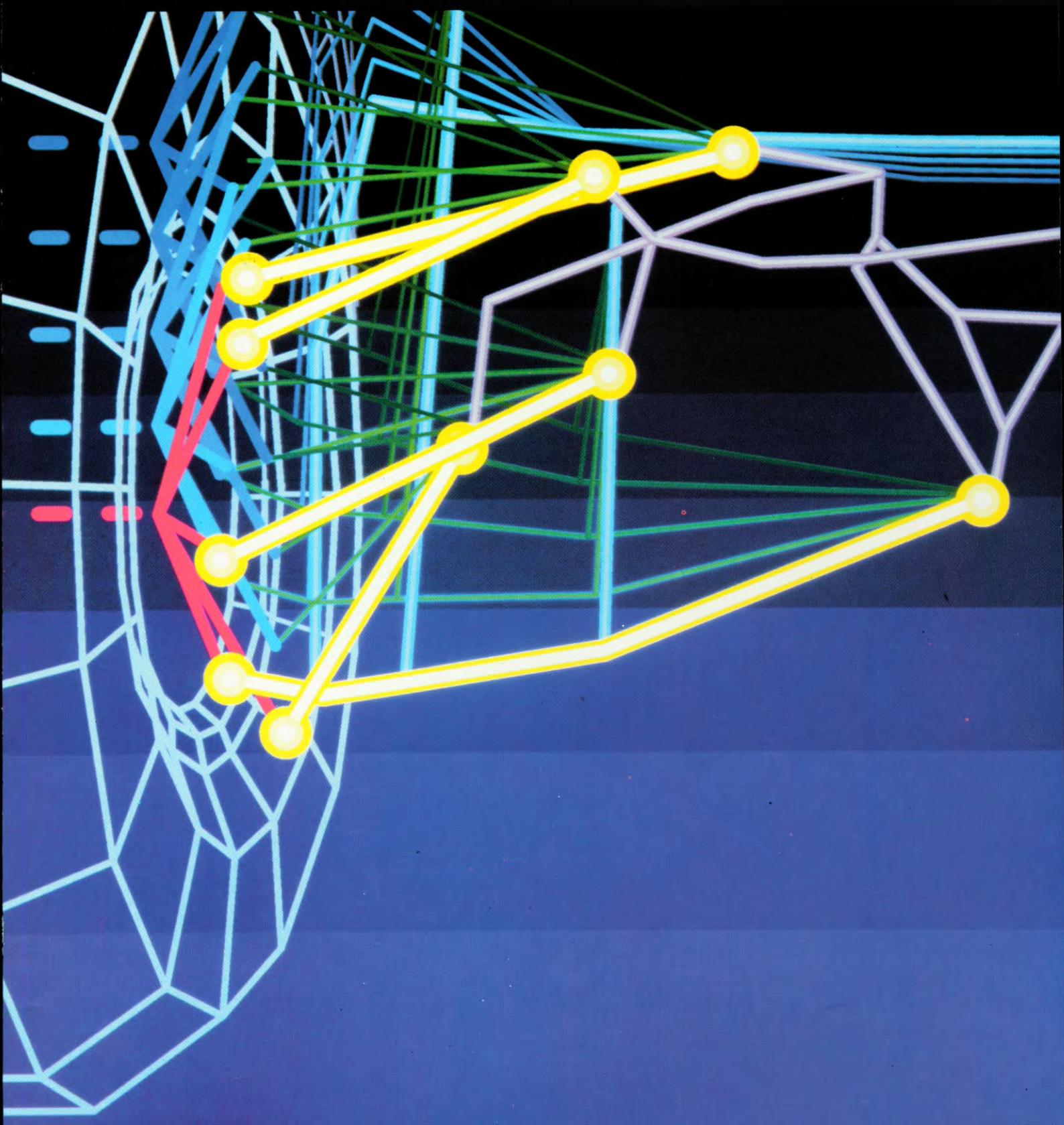
Die Räder und die Reifen. Ebenso wie die Bereifung wurden auch die Leichtmetallräder des 190 E 2.3-16 speziell für dieses Fahrzeug neu entwickelt. Sie sind aerodynamisch besonders günstig gestaltet und mit Lüfterschaufeln ausgestattet, die mit ihrer Turbinenwirkung zur Bremsen- und Radnabenkühlung beitragen.

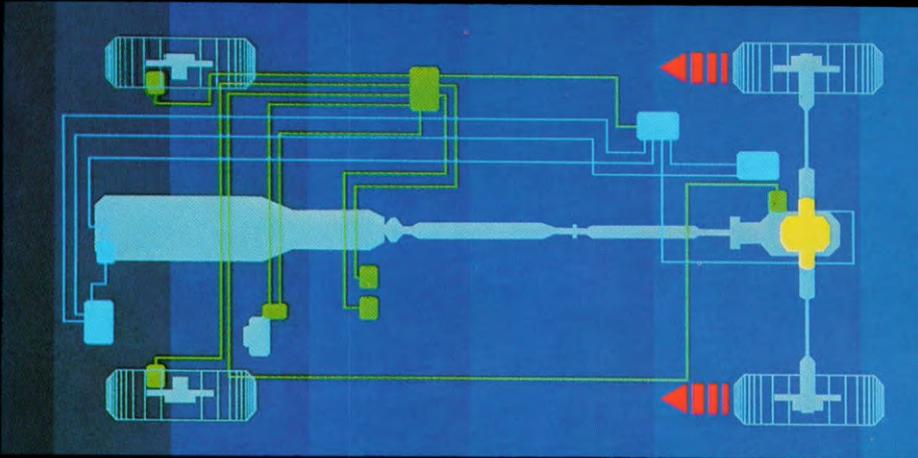
Die Lenkung. Die Übersetzung der serienmäßigen Servolenkung ist dem sportlichen Fahrcharakter entsprechend direkt: Von Anschlag zu Anschlag sind nur drei Umdrehungen erforderlich.

Die Bremsen. Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten und Bremskraftverstärker. Wegen der höheren Fahrleistungen sind die großen Bremsscheiben an der Vorderachse zusätzlich innenbelüftet. Darüber hinaus: serienmäßig ABS (Mercedes Anti-Blockier-System).



neue Grundlage.





ASD, das automatische Sperrdifferential.

Der Sechzehnventiler ist serienmäßig mit diesem richtungweisenden System ausgerüstet, um die außergewöhnlichen Fahreigenschaften dieses dynamischen Fahrzeugs auch unter erschwerten Bedingungen voll zur Entfaltung zu bringen.

Bei Schnee und Eis, besonders bei einseitig glatter Fahrbahn verhindert ASD das Durchdrehen eines der Antriebsräder. Die Antriebskraft kommt sicher an den Boden. Die Anfahrfähigkeit ist gesichert, und die Traktion wird verbessert.

Das Entscheidende – und vor allem das richtungweisend Neue: Das System arbeitet elektronisch-automatisch. Das bedeutet: Es schaltet sich von selbst zu – und zwar nur, wenn es und solange es gebraucht wird. Es trifft unter allen Umständen die objektiv richtige Entscheidung. Fehlreaktionen durch den Fahrer sind in dieser Hinsicht ausgeschlossen.

Es arbeitet praktisch verzögerungsfrei, reagiert also innerhalb von Millisekunden, wenn sein Einsatz gebraucht wird. Der Fahrer wird dabei durch eine Funktionsleuchte informiert, wenn mindestens eines der Antriebsräder zum Durch-

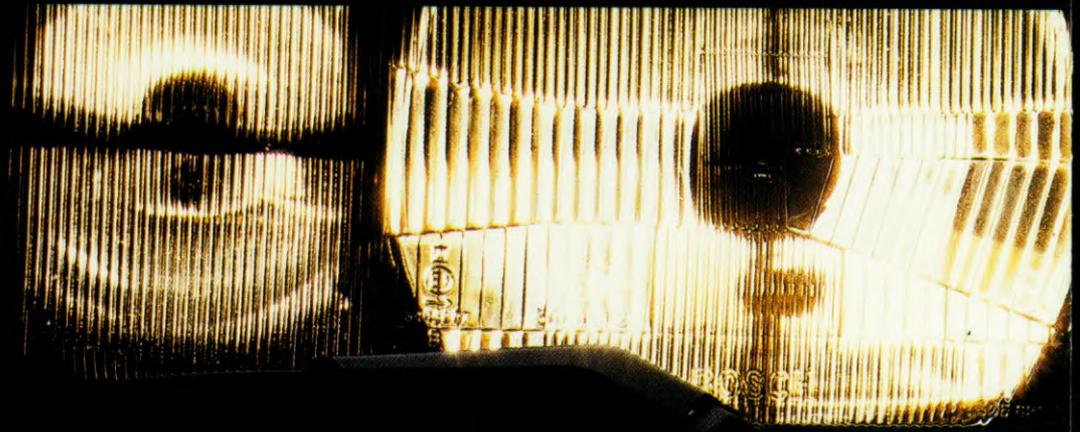
drehen neigt. Dies gibt ihm zusätzlich die Möglichkeit, seine Fahrweise den gegebenen Verhältnissen besser anzupassen. Bremsst er, während ASD arbeitet, wird die Sperre sofort gelöst, damit die Richtungsstabilität und die ABS-Funktion nicht beeinträchtigt werden. Alles geschieht automatisch und ohne daß der Fahrer in Anspruch genommen wird.

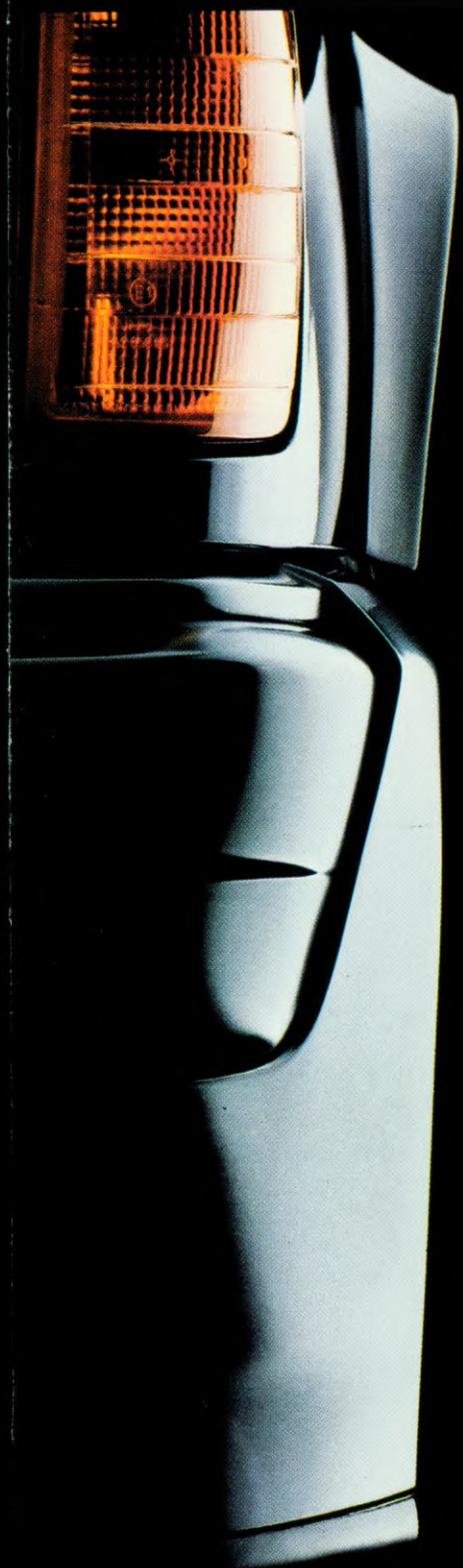




Die Technik der umfassenden Wirtschaftlichkeit.

Auch als Gegenwert eine
Höchstleistung.





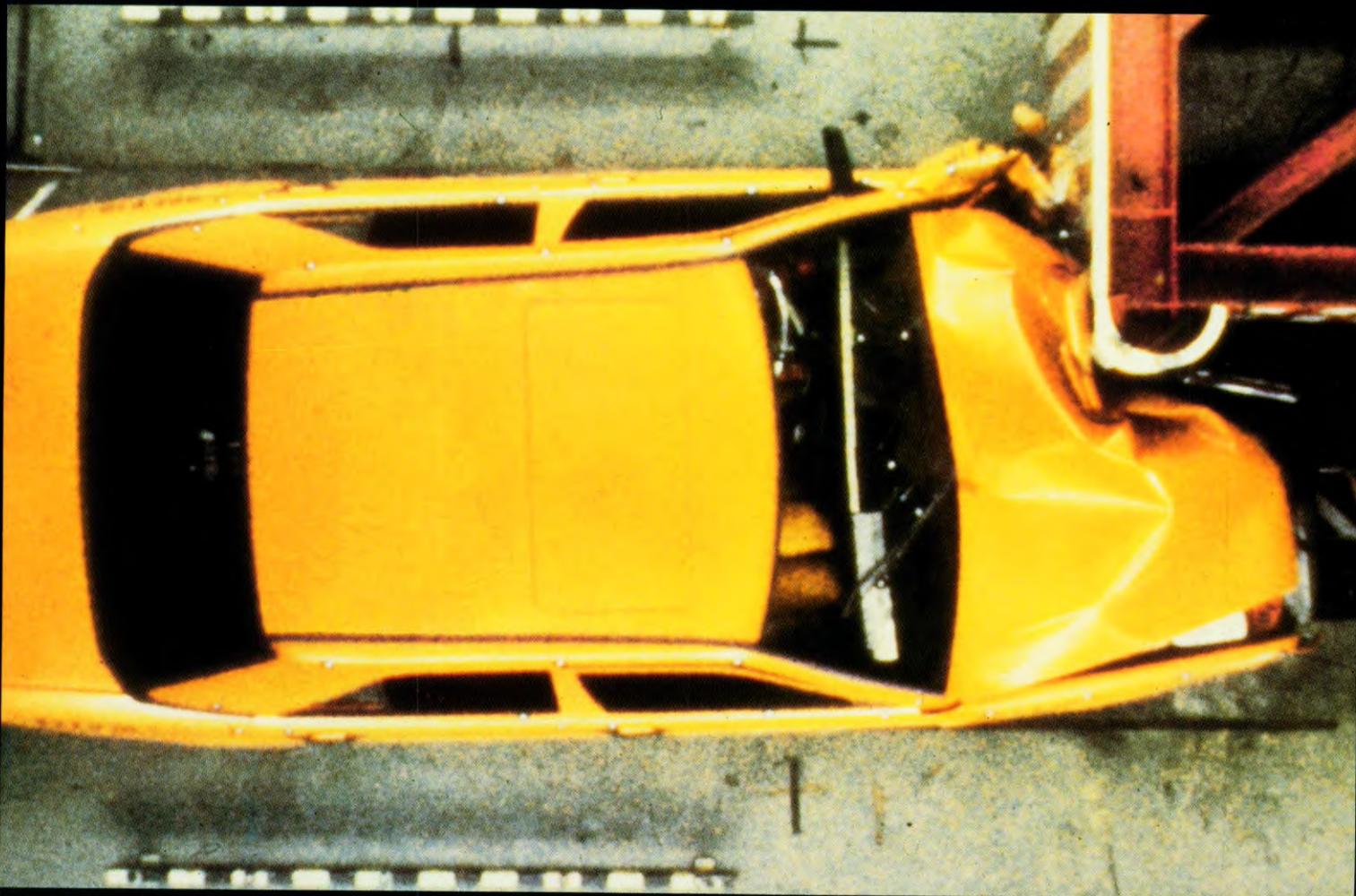
Es entspricht dem Grundsatz der echten Fortschrittlichkeit von Mercedes, daß auch dieses außergewöhnliche Automobil die sprichwörtliche Gesamtwirtschaftlichkeit bietet. Daß vitaler Spaß am dynamischen Fahren nicht mit dem Risiko unangemessener Kosten oder unerwarteter Reparaturen bezahlt werden muß.

Diese umfassende Vernunft entspringt vor allem der Wert- und Funktionsbeständigkeit. Die Material- und Verarbeitungsqualität hat vollen Mercedes-Standard – in allen Details. Sie gehört zu diesem individuellen Wertgegenstand – nicht zuletzt auch wegen der höheren fahrerischen Beanspruchungen.

Und noch eines ist bei diesem Fahrzeug von höchster Qualitätsbedeutung: Alle Zusatz-Elemente – von der Bugschürze über die Stabilisatoren bis zum speziellen Zylinderkopf – sind von vornherein in die Konstruktion miteinbezogen und nach Mercedes-Spezifikation gefertigt.

Und die Sparsamkeit: Gemessen an seinem extrem kraftvollen Leistungsbild zeigt der neue Sechszehventiler faszinierend niedrige Verbrauchswerte. Das liegt zum einen an der bereits erwähnten optimalen Leistungsausbeute des Motors – der maximalen Energieausnutzung. Hinzu kommen die vorbildliche Aerodynamik und das trotz der zusätzlichen technischen Ausstattung geringere Fahrzeuggewicht.

Der vorbildliche Schutz.



Die betont sportlichen Fahrleistungen des 190 E 2.3-16 sind vollendet abgesichert durch die Sicherheit des Fahrzeugs – die einzigartigen Qualitäten des neuen Fahrwerks. Auch bei schnellen Fahrmanövern oder bei einer spontanen Reaktion behält dieses Auto seine souveräne Fahrstabilität.

Aber nicht nur die aktive Fahr-sicherheit, auch die passiven Sicherheitseinrichtungen entsprechen dem weltweit vorbildlichen Stand, den Mercedes-Benz in 40jähriger Pionierarbeit erreicht hat. Mit der kompakten Mercedes-Klasse sind auch für dieses Automobil weitere, bedeutende Fortschritte gelungen.

► Neben allen anderen Qualifikationen ist die Karosserie einen Schritt voraus: Die Baureihe 190 hat den ersten Karosserie-Aufbau, bei dem der seitenversetzte Frontal-Aufprall berücksichtigt wurde. Er sichert bei der häufigsten Form des Aufprall-Unfalls einen bisher unerreichten Schutz der Insassen.

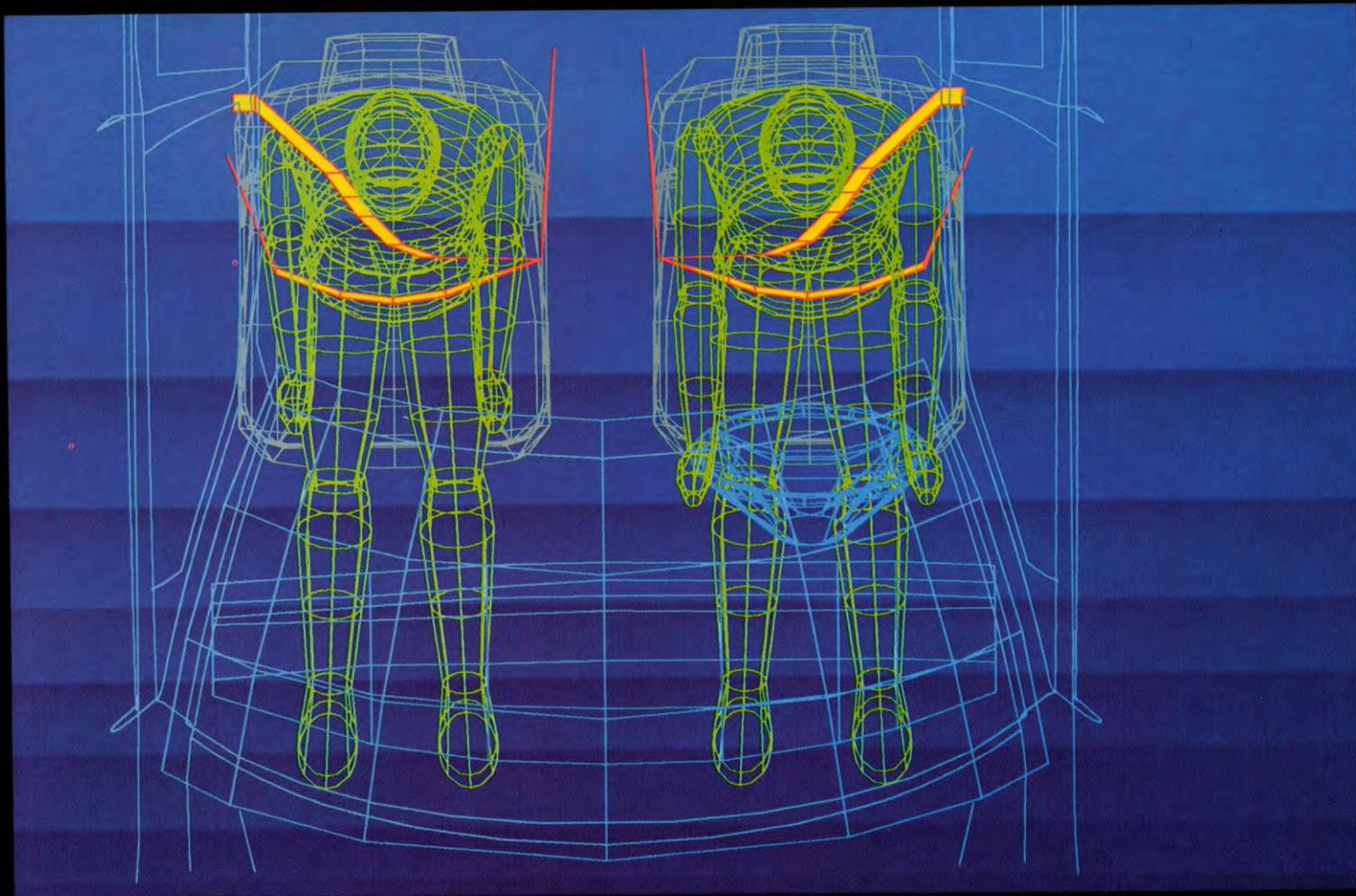
► Programmierte Knautschzonen bauen stufenweise Energie ab. So beschränkt sich die Verformung zunächst auf den vorderen Bereich der Längsträger. Erst bei stärkerem Aufprall wird auch der hintere Bereich herangezogen. Der größte Teil der auftretenden Kräfte wird auf Gabelträger geleitet, die sich an den stabilen Strukturen der

Seitenwände und des Getriebetunnels abstützen.

► Ein weiteres Beispiel für eine neuartige konstruktive Maßnahme: Ein zusätzlicher Querträger unter der Armaturenanlage erfüllt bei einem Unfall mehrere Aufgaben: verbesserte Seitenstabilität, Abstützung der Heizungsanlage sowie Abstützung von Lenksäule und Lenkrad.

► Die neue Sicherheits-Lenkung mit deformierbarem Wellrohr ist so konstruiert, daß die Lenksäule weder bei einem frontalen noch bei einem seitlich versetzten Aufprall in den Fahrgastraum eindringt.

► Die hohe Steifigkeit der Dachstruktur wird durch große Querschnitte im Dachrahmen erreicht.



Auch die Mittelsäulen verfügen über große Querschnitte. Die besondere Gestaltung beim Anschluß an Längsträger und Dachrahmen gewährleistet eine gute Kraftübertragung.

► Überlappungen an den Türfugen im Mittelsäulenbereich vermindern die Gefahr, daß sich die Türen verklemmen.

► Die neuentwickelten Keilzapfen-Türschlösser sind extrem hoch belastbar, die halbversenkten Türgriffe sind bei Überschlag oder Streifkollision weitgehend gegen Abreißen geschützt.

► Der Kraftstoffbehälter liegt geschützt über der Hinterachse und erlaubt damit, das Heckteil voll als Schutzzone einzubeziehen.

► Die Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik an den Vordersitzen liegen durch den günstigen Umlenkpunkt an der Türsäule gut am Körper an. Im Fond befinden sich Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik.

Und der 190 E 2.3-16 hat serienmäßig eine zusätzliche passive Sicherung: Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind mit elektronisch gesteuerten Gurtstraffern ausgerüstet. Ab einer genau bestimmten Aufprallstärke ziehen sie innerhalb weniger Millisekunden die Gurte am Körper straff und verringern so die Vorwärtsbewegung von Fahrer und Beifahrer. Aber Elektronik wird in einem Mercedes nur dort eingesetzt, wo

sie sinnvollen und echten Fortschritt bringt, wo sie den Fahrer unterstützt oder schützt. So auch beim Airbag-System (und zwar für alle Personenwagen-Modelle) oder mit dem Anti-Blockier-System (ABS), das von Mercedes zur Serienreife entwickelt wurde, und mit dem elektronisch-automatischen Sperrdifferential (ASD).

Die Technik der optimalen Form.

Funktionales Design, Original »M

Die richtungweisende äußere Linie der kompakten Mercedes-Klasse mit dem Strömungsheck ist entstanden durch die Synthese von gelungenem Design, fortschrittlicher Technik und vorbildlicher Aerodynamik. So ist diese markante Kontur und attraktive Eleganz in jedem Detail der logische Ausdruck der Gesamtfunktion.

So hat dieses Automobil trotz seiner verschiedenen Ergänzungen eine in sich geschlossene, vollendete Form, bei der die Linien der Grundkarosserie harmonisch und ausgewogen mit den Sonderteilen verschmelzen. Wie gesagt: eine Form, die aus den Händen der Techniker kommt, die das gesamte Fahrzeug geschaffen haben. Nicht allein die Betonung

der Sportlichkeit war hier der Ausgangspunkt, sondern die weitere Verringerung des Luftwiderstandes (cw-Wert 0,32) und die Erhöhung der Fahrsicherheit. So trägt die ideale Strömungsform unter anderem auch zur Verminderung des Auftriebs an beiden Achsen bei (an der Vorderachse um ca. 45 %, an der Hinterachse um ca. 40 %).



Mercedes-Benz«.



Die Technik der optimalen Form.

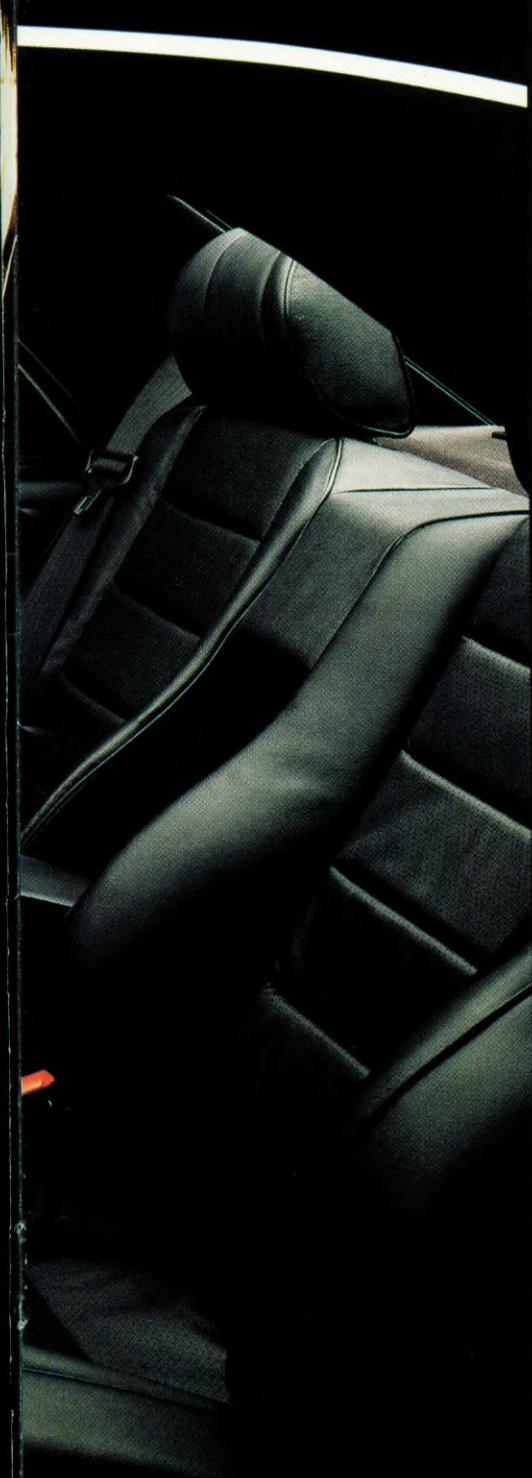




Die Technik des Raumkomforts.

Perfekte Synthese von Aktivität und entspannender Atmosphäre.





In der kompakten Mercedes-Klasse haben Fahrer und Beifahrer soviel Bewegungsfreiheit wie üblicherweise nur in größeren Limousinen. Beim 190 E 2.3-16 ist es gelungen, drei verschiedene Dimensionen miteinander zu vereinigen: Die sportliche Anmutung, das Gefühl der Geborgenheit, wie es nur ein echter Mercedes zu vermitteln vermag – und das spontane Empfinden, daß an und in diesem Automobil nichts auf vordergründigen Effekt hin gestaltet ist. Viel Bewegungsfreiheit und rundum sinnvoller Komfort, die dieses kompakte Automobil zu einem Fahrzeug auch für den täglichen Gebrauch machen.

Schalensitze, die optimalen Seitenhalt geben. Auch die zweiseitige Fondsitzeanlage ist in Schalenform ausgebildet. Die Polsterung besteht bei der Normalausführung aus einem Sitzmittelteil im Stoff-Design Karo und Lederseitenbacken. Als Sonderausstattung können Sie dieses Fahrzeug mit schwarzer Ganzleder-Polsterung erhalten.

Die Bedienungstechnik.

Klare und schnelle Information für



den sportlichen Fahrer.

Entspannender, durchdachter Bedienungskomfort ergänzt das großzügige Raumangebot – zu einem optimal gestalteten Fahrerplatz, der ein Höchstmaß an ruhiger Konzentration erzeugt, auch bei engagiertem Fahren, auch bei schwierigen Straßen- oder Verkehrsverhältnissen.

Diese konsequente Auffassung von Ergonomie fordert vielfach den Mut, etwas nicht zu tun, was zur Zeit gerade als besonders schick gilt.

So wirkt auch der gesamte Bereich im Blick des Fahrers funktional, klar, übersichtlich und gerade dadurch hochattraktiv. Die Konsequenz der Stilistik im Innenraum schafft zugleich die dynamische Atmosphäre.

Anzeigen und Instrumente sind auf das konzentriert, was der sportliche Fahrer tatsächlich braucht. Auf ablenkende Lichter oder Skalen, die nur alle paar Wochen vielleicht einmal zu sinnvoller Wirkung kämen, wurde auch beim 190 E 2.3–16 verzichtet. Gerade in diesem leistungsbetonten Fahrzeug haben vordergründige Effekte nichts zu suchen.

Die Rundinstrumente geben direkte und schnell zu erfassende Fahrerinformation – auch ein Ergebnis unserer permanenten Forschungsarbeit im Straßenversuch und im Fahrsimulator. Der serienmäßige Drehzahlmesser ist mit der Zeituhr kombiniert und im zentralen Blickbereich platziert. Ebenfalls im Kombi-Instrument liegen Kontrollleuchten, die anzeigen, wenn Öl und Kühlmittel für den Motor sowie Wasser für den Scheibenwischer nachgefüllt werden müssen. In der Mittelkonsole gibt es drei Rundinstrumente: eine Analog-Anzeige für die Motoröl-Temperatur, eine Digital-Stoppuhr und ein Analog-Voltmeter.

Die Innenleuchte über der Windschutzscheibe ist mit einem Verzögerungsrelais und einer separaten Leseleuchte ausgestattet. Diese Leuchte – mit kegelförmigem Lichtstrahl in den Beifahrerraum – ist getrennt schaltbar.

Das Lederlenkrad hat im Sechzehrentiler eine kompakte Dimension und stellt – mit Pralltopf und Polsterplatte – den vollwertigen Sicherheitsnutzen des Mercedes-Lenksystems bereit. Der mit Leder überzogene Schalthebel liegt in der optimalen Position für schnelle und präzise Schaltvorgänge.

Und noch ein Wort zum besseren Sehen und damit sicheren Fahren: Der 190 E 2.3–16 hat den hubgesteuerten Panorama-Scheibenwischer: Einmal wird so eine gewisse Fläche von 86% erreicht – der beste Wert im Vergleich mit fast allen Automobilen. Zum anderen garantiert seine strömungsgünstige Anordnung in der Scheibenmitte auch bei hoher Geschwindigkeit einwandfreies Arbeiten.



Die Technik der maximalen Zuverlässigkeit.

**Bereits vor der offiziellen Einführung
drei Langstrecken-Weltrekorde.**



ung fuhr er



Distanz- Weltrekorde	Datum	Fahrzeug	Durchschnitts- geschwindigkeit	Zeit
25.000 km	12./21.08.83	190 E 2.3-16	247,549 km/h	100 h 59 min 23 s
25.000 Meilen	12./21.08.83	190 E 2.3-16	247,769 km/h	162 h 23 min 45 s
50.000 km	12./21.08.83	190 E 2.3-16	247,939 km/h	201 h 39 min 43 s

Höchste Leistungen bei Spitzengeschwindigkeit oder Beschleunigung sind auf Dauer wertlos, wenn sie nicht auf dem festen Boden der Hochleistungs-Dauerfestigkeit stehen. Die starke Beanspruchung – auch durch tägliche Nutzung als Reise- und Berufsfahrzeug – fordert unabdingbar eine starke technische Substanz. Deshalb werden Sie an diesem Fahrzeug nicht nur Freude haben, weil es Ihnen den Anspruch souveräner Individualität erfüllt – sondern weil es voll »zu seiner Sache steht«. Und das heißt: Es ist von sprichwörtlicher Mercedes-Robustheit und -Funktionssicherheit. Sie wurden auf eindrucksvollste bewiesen – schon lange bevor der 190 E 2.3-16 in Serie ging.

Auf dem Rundkurs von Nardo in Süditalien wurde das Fahrzeug im August 1983 einer erbarmungslosen Dauer-Erprobung unter-

zogen: Über 201 Stunden fuhr es ohne Unterbrechung mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 250 km/h – und legte dabei eine Gesamtdistanz von 50.000 Kilometern zurück. Dabei wurden – praktisch als Nebeneffekt – drei Weltrekorde gebrochen und 12 internationale Klassenrekorde aufgestellt. Die bisherigen Weltrekorde über diese Distanz hatten fast 30 Jahre bestanden.

Trotz Außentemperaturen von 40 Grad Celsius lief der Sechszehventiler, der weitestgehend dem heutigen Serienfahrzeug entsprach, bei dieser fast neun Tage dauernden Vollastfahrt wie ein Uhrwerk.

Dieser einzigartige Beweis für Mercedes-Zuverlässigkeit unterstreicht den außergewöhnlichen Rang dieses Automobils.

Die Betreuungs-Qualität.

Werterhaltung und Betreuung: gesicherte Zukunft.



Die Mercedes-Benz Wertsicherung trägt entscheidend zur Senkung der Kosten bei, erhält die Funktionszuverlässigkeit und Sicherheit des Fahrzeugs und sorgt für einen optimalen Wiederverkaufspreis.

Neben grundsolider Bauweise und verschleißarm konstruierten Teilen und Aggregaten gehören zu diesem Wertsicherungs-System:

1. Der umfassende Langzeit-Korrosions-Schutz.

- ▶ Hoher Anteil wertvoller und korrosionsfreier Kunststoffe.
- ▶ Heckdeckel, Türen, Längsträger innen und andere exponierte Stahlblechteile sind elektrolytisch verzinkt.
- ▶ Die kathodische Elektrotauchlackierung mit hochhaftfähigen Harzen schützt die gesamte Karosserie dauerhaft.
- ▶ Hochzäher PVC-Unterbodenschutz.

▶ Elektronisch dosierte, perfekte Hohlraumkonservierung mit Kriechwachs.

▶ Kunststoffschalen als Stein-schlag- und Nässeschutz in den vorderen Radläufen.

▶ Lackierte Fahrwerksteile.

▶ Kunststoffummantelte Bremsleitungen.

▶ Schalldämpfer feueraluminiert bzw. edelstahlplattiert. Auspuff-Endrohr aus Edelstahl.

2. Das entlastende Wartungsprogramm.

▶ Ölwechsel nur alle 10.000 km, Wartungsdienst nur alle 20.000 km.

▶ Einfach-Rollenkette, Keilrippenriemen mit automatischer Nachspannvorrichtung, nachzugsfreie Zylinderkopfdichtung.

▶ Vereinfachte Wartung durch gezielt konstruierte leichte Zugänglichkeit zu Verschleißteilen, wie z. B. Bremsklötzen.

▶ Kostensparende Reparaturen, z. B. durch abschraubbare vordere Kotflügel oder Lackabsetzkanten für Teillackierungen.

3. Die auto-lebenslange Qualitätsbetreuung.

In der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin stehen 39 Niederlassungen mit ihren Zweigbetrieben und rund 1.000 Kundendienst-Stützpunkte für Sie bereit. Im Ausland sind es insgesamt rund 5.000 Stützpunkte, davon 2.400 in Europa.

Perfekte Bereithaltung von Original-Ersatzteilen.

Permanente Schulung des Kundendienstpersonals sorgt für qualifiziertes Wissen und Können in jeder Mercedes-Benz Werkstatt.

Zusatzleistungen, wie Unfall-Reparatur-Service, Notdienst, Sofort-Schmierdienst und Annahme-Spät-dienst, beweisen, daß wir es mit der Betreuungsqualität ernst meinen.



Mercedes-Benz 190 E 2.3-16. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hub	95,50/80,25 mm
Gesamthubraum, effektiv	2299 cm ³
Nennleistung ¹⁾ in kW bei 1/min	K 125/5800 R 130/5800
Nenn Drehmoment ¹⁾ in Nm bei 1/min	K 220/4750 R 230/4750
Verdichtung	9,7
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	4,8/2,8 Liter
Inhalt des Kühlsystems	ca. 8,0 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/62 Ah
Höchstgeschwindigkeit	K 220 km/h R 225 km/h
Reifen	205/55 VR 15
Kraftstoff	Super bleifrei nach DIN 51607. (Nur RUF: Auch Super verbleit nach DIN 51600 möglich.) Im Bedarfsfall auch Normal bleifrei möglich. (Leistung/Verbrauch ändert sich geringfügig.)
Kraftstoffverbrauch ²⁾ in l/100 km	K R 5-Gang-Schaltgetriebe
Stadtzyklus	12,5 12,1
bei 90 km/h	7,0 6,6
bei 120 km/h	8,7 8,2
Stadtzyklus	Automatic-Getriebe
bei 90 km/h	12,4 12,0
bei 120 km/h	7,5 7,0 9,2 8,6
Tankinhalt	ca. 70 Liter
davon Reserve	ca. 8,5 Liter
Wendekreisdurchmesser	10,6 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³⁾	1270 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1770 kg

¹⁾ Die angegebene Leistung nach Richtlinie 80/1269/EWG ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1268/EWG; DIN 70030 Teil 1. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbereich simuliert;
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.
Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.
Die Verbrauchsangaben gelten für Super bleifrei nach DIN 51607 (KAT, RUF).

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

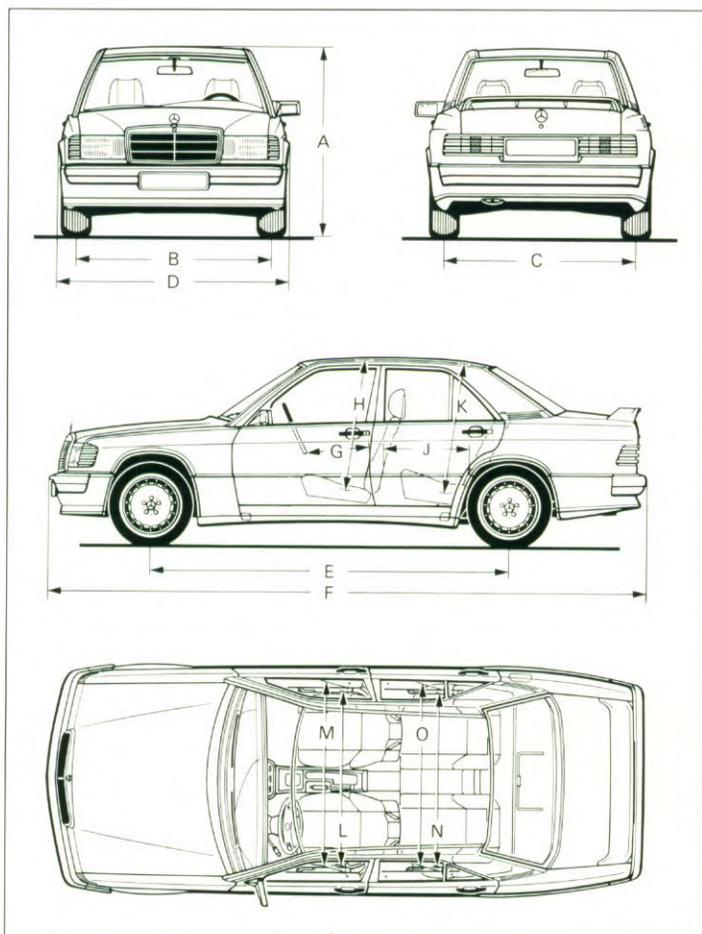
Die Angaben in diesem Katalog sind als annähernd zu betrachten.

Die in diesem Katalog angegebene Grundausstattung der Fahrzeuge hat für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten.

Die Angaben für Leistung, Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit und Verbrauch gelten für die Katalysator-Version (K) und für die RUF-Version (R).

Stand per Redaktionsschluß am 1.12.86



A	Größte Höhe	1361 mm
B	Spurweite vorn	1446 mm
C	Spurweite hinten	1431 mm
D	Größte Breite	1706 mm
E	Radstand	2665 mm
F	Größte Länge	4430 mm
G	Lenkrad-Fahrersitzlehne ¹⁾	475 mm
H	Sitzhöhe vorn ²⁾	965 mm
J	Fahrerlehne-Fondlehne ¹⁾	636 mm
K	Sitzhöhe im Fond ³⁾	931 mm
L	Breite auf Mitte Polster vorn	1269 mm
M	Breite in Schulterhöhe vorn	1360 mm
N	Breite auf Mitte Polster hinten	1298 mm
O	Breite in Schulterhöhe hinten	1352 mm
	Kofferrauminhalt nach VDA	0,385 m ³

¹⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition

²⁾ Mit Schiebedach 938 mm

³⁾ Mit Schiebedach 915 mm

Mercedes-Benz 190 E 2.3-16. Die Grundausrüstung.

Motor. Vierzylinder-Einspritzmotor mit 2,3 Liter Hubraum; Leistung 125 kW (170 PS) bei 5800/min. Leichtmetall-Zylinderkopf mit zwei obenliegenden Nockenwellen und 16 Ventilen; mechanisch/elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung mit Schubabschaltung; über Mikroprozessor gesteuerte Zündanlage, Drei-Weg-Katalysator mit Sauerstoff-Sonde, multifunktionales Gemischaufbereitungs- und Zünd-System; Einriementrieb mit Keilrippenriemen und automatischer Nachspannvorrichtung; hydraulisch gedämpfte Motorlager.

Getriebe/Kupplung. Sportlich abgestuftes 5-Gang-Schaltgetriebe mit direktem 5. Gang, Mittelschaltung; synchronisierter Rückwärtsgang, selbstnachstellende Einscheiben-Trocken-Kupplung; elektronisch-automatisches Sperrdifferential (ASD). Auf Wunsch: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatic-Getriebe mit Programmwähler, auch mit Tempomat lieferbar.

Achsen. Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenkern und Bremsmoment-Abstützung; negativer Lenkrollradius; Raumlener-Hinterachse mit 5 Lenkern je Rad, Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung, hydropneumatische Niveau-Regulierung an der Hinterachse. Auf Wunsch: Hydropneumatische Niveau-Einstellung und -Regulierung an Vorder- und Hinterachse.

Federung. An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen. Zweikreis-Servo-Bremssystem; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn innenbelüftet, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Unterdruck-Bremskraftverstärker; Handhebel-Feststellbremse. Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Mercedes-Benz Anti-Blockier-System.

Lenkung. Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer, großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; verformbare Lenksäule. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Airbag.

Räder. Leichtmetallräder mit Bereifung 205/55 VR 15.

Karosserie. Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen; elastisches Stoßfängersystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorn und hinten. Die Form der Schürzen sowie zusätzliche Anbauteile an den Flanken und ein Flügel-Spoiler auf dem Heckdeckel betonen den sportlichen Charakter des Fahrzeugs, erhöhen die Fahr-sicherheit und verringern den Luftwiderstand sowie den Auftrieb an Vorder- und Hinterachse; der Luftwiderstandsbeiwert = 0,32.

Sitze. Körpergerecht geformte Sportsitze vorn und hinten. Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnen-neigung verstellbar; Fahrersitz mit Sitzhöhenverstellung, stoßfest verankert; Ruhesitzeinrichtung. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik und elektronisch

gesteuerten Gurtstraffern, Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen. Fond-Sitzbank mit Einzelsitzcharakter für 2 Personen, klappbare Armlehne in der Mitte. Auf den Fondsitzen 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik. Polsterung Stoff (Sitzmittelteil Stoff Dessin Karo, Seitenbacken Leder), als Sonderausstattung: Leder; Ausstattungsfarbe Schwarz.

Heizung/Lüftung. Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos regulierbar. Getrennte Beheizung für rechts und links. Zwei Düsen für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten; heizbare Heckscheibe.

Frontscheibe. Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit zwei elektrisch beheizten Doppel-Scheibenwaschdüsen, hubgesteuerter Panorama-Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Beleuchtung. Rechteck-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung); Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; pneumatische Leuchtweiten-Regulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung mit Verzögerungsrelais, betätigt durch Türkontakt und Handschalter, integrierte Leseleuchte getrennt schaltbar; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung.

Signalanlage. Lichthupe, Blinker mit automatischer Rückstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser. Keilzapfen-Türschlösser an allen Türen, kindersichere Verriegelung an den Fondtüren, Kofferraumschloß, Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß, Starter- und Startwiederhol Sperre; Hauptschlüssel in Zweibahnen-Ausführung für Türen, Lenkradschloß, Tankdeckel und Kofferraum. Nebenschlüssel nur für Türen, Tankdeckel- und Lenkradschloß.

Instrumente. Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig. Geschwindigkeitsmesser; Drehzahlmesser mit quartzgesteuerter Zeituhr; Öldruckanzeiger; Tankinhaltsanzeiger; Kühlwassertemperaturanzeiger; Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeiger; Kontroll-Licht für Funktion der Bremsen, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Kraftstoffreserve, Bremsbelag-Verschleißanzeige; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler. Kontroll-Leuchten für den Stand von Motoröl, Kühlmittel und Scheibenwaschmittel. Mittelkonsole mit Analog-Voltmeter, Analog-Anzeige für Motoröltemperatur und Digital-Stoppuhr.

Sonstiges. Lederlenkrad und -schalthebel; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Handschuhfach abschließbar; abblendbarer Panorama-

Rückspiegel; von innen verstellbarer beheizter Außenspiegel links; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen an den Türen, gepolstert mit Haltegriff; Zigarettenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Teppichboden vorn und hinten; Abschlepp-Ose vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandkasten in Hutablage.



MERCEDES-BENZ

Ihr guter Stern auf allen Straßen.